

Fachliches Priorisierungskonzept „Durchgängigkeit“ - Ausblick:

- **Wechselseitige Validierung und Weiterentwicklung der Durchgängigkeitskonzepte der Länder und des Bundes (Einbindung LAWA, Dritte ...)**
- **Die Herstellung der Durchgängigkeit muss flussauf- und abwärts gerichtete Wanderungen einschließen.**
- **Einbindung der Wasserkraftnutzer in die Maßnahmenumsetzung (EEG nutzen)**
- **Initiierung eines Forschungsprogramms „Biologische und morphodynamische Durchgängigkeit“**
- **Erfolg der Durchgängigkeitskonzepte vom Umfang und Erfolg hydromorphologischer Verbesserungsmaßnahmen abhängig – anspruchsvolle MNP für Bundeswasserstraßen – auch für Unterhaltungskonzepte der WSV - wichtig**

UBA Forschungsvorhaben

FuE: „Erarbeitung und Praxiserprobung eines Maßnahmenplans zur ökologisch verträglichen Wasserkraftnutzung“ (bis 2010)

- Ableitung populationsbiologisch notwendiger Überlebensraten zum Selbsterhalt von Fischpopulationen
- Ermittlung von anlagen- und artspezifischen Schädigungs- und Mortalitätsraten
- Erfassung des Vernetzungspotenzials von geeigneten Laich-, Aufwuchs- und Wandergewässern in Teileinzugsgebieten
- Ableitung von umsetzungsgeeigneten Maßnahmevorschlägen und Strategien für die Etablierung reproduktionsfähiger diadromer Fischpopulationen

FuE "Effiziente Maßnahmen und Kriterien zur Verbesserung des ökologischen Zustands an Wasserkraftanlagen" (bis 2011)

- Evaluierung von bestehenden Einrichtungen für den Fischschutz und den Fischabstieg an kleinen und mittleren Wasserkraftanlagen
- Aktualisierung des Wissenstandes in Bezug auf wasserrechtliche Regelungen und umgesetzte Maßnahmen an Wasserkraftanlagen
- Abschätzung möglicher Klimafolgen für die Wasserkraftnutzung in Deutschland und Aufstellung möglicher Anpassungsstrategien

Fachliches Priorisierungskonzept „Durchgängigkeit“

- **Konzept basiert auf den BWP, MNP der Bundesländer**
- **Integration verschiedenster fachlicher Grundlagen z.B. der FFH-RL, DWA, LAWA (Expertenkreis Hydromorphologie), Aalbewirtschaftungspläne u.w.**
- **Fokus auf Erhalt und Entwicklung der diadromen und potamodromen Populationen unter Beachtung der Habitatqualitäten und- quantitäten**
- **Gute fachliche Handlungsgrundlage für die Umsetzung des WHG §34 (3) und der Durchgängigkeitsstrategien der Länder**